

Kritik an Basisarbeit geäußert

Mitgliederschwund: CDU will gezielt Funktionsträger in Vereinen zur Mitarbeit animieren

CDU-Mitglieder in Bennigsen haben in der Jahresversammlung am Donnerstagabend eine bessere politische Basisarbeit gefordert.

VON ANNEGRET
BRINKMANN-THIES

BENNIGSEN. Fehlendes Profil bei der CDU hat der frisch gewählte Beisitzer Stefan Zalesinski in der Hauptversammlung im Gasthaus Stamme kritisiert. Die Stadtverbandsvorsitzende Anette Henkels entgegnete, die Partei positioniere sich bereits deutlich bei vielen Themen wie etwa bei der Schulandschaft. Für die lokalen Themen müssten allerdings mehr Menschen begeistert werden, räumte sie ein.

Hochrangige Politiker einzuladen, um mit ihnen nicht nur zu Wahlen über lokale Aspekte zu debattieren – das forderte Wilbrand von Reden. Er ist Gründungsmitglied und ehemaliger Vorsitzender des Bennigser Ortsverbandes. Die amtierende Ortsverbandschefin Andrea Susan Nolte verwies auf die CDU-Bundestagsabgeordnete Maria Flachsbarth und die CDU-Landtagsabgeordnete Gabriela Kohlenberg, die oft zu Gast bei den Springer Ortsverbänden seien.

Die CDU Bennigsen will nun auch verstärkt um Mitglieder werben. 64 Mitglieder zählt der Ortsverband, zu seinen Spitzenzeiten war er fast doppelt so groß. „Wir verlieren jedes Jahr“, resümierte der stellvertretende Vorsitzende Klaus Bünten. Diesem Trend will der Ortsverband jetzt entgegenzutreten. Gezielt wollen die Christde-



Ortsverbandsvorsitzende Andrea Susan Nolte (links) und Stadtverbandschefin Anette Henkels (rechts) ehren Klaus Bünten (Zweiter von links) und Wilbrand von Reden.
Brinkmann-Thies

mokraten Funktionsträger, etwa in Vereinen, ansprechen. Denn gesucht werden vor allem Mitstreiter, die sich aktiv für die politische Sache einsetzen. Auch im Freundes- und Bekanntenkreis sollen die Bennigser Christdemokraten verstärkt werben.

Einstimmig bestätigte die Versammlung ihren Vorstand im Amt. Nolte führt somit weiterhin die Geschicke des Ortsverbandes, ihr zur Seite steht der zweite Vorsitzende Bünten. Bernhard Lipp ist weiterhin für die Finanzen zuständig. Vakant bleibt dagegen der

Posten des Schriftführers. Bünten übernimmt dieses Amt kommissarisch.

Nolte und Henkels nahmen zwei Ehrungen vor: Sie zeichneten von Reden und Bünten für ihre 40 Jahre währende Mitgliedschaft bei den Christdemokraten aus.